

WASSER!!!

Während auf der Alpennordseite der Sommer bereits dominiert, sorgt bei uns auf der Südseite der Alpen täglicher Regen dafür, dass unsere durchlässigen Sandböden endlich wieder bis zum Grundwasser volllaufen konnten. Natürlich würden wir gerne mit der Heuernte beginnen, das Gras steht stellenweise über einen Meter hoch. Aber wehe dem, der sich beklagt. Vor wenigen Wochen sorgten wir uns noch wegen des trockenen Winters und dem Dauerhoch über Mitteleuropa. Sollten wir uns nicht üben, eine Veränderung unserer Wahrnehmung zu verursachen und zumindest das Wetter ohne zu murren und ohne „Besserwissertum“ zu akzeptieren?

Im Besonderen freue ich mich stets über Menschen, die trotz Wetterkapriolen die Ärmel hochkrempeln. Nach dem Hochwasser in der Emilia-Romagna vor wenigen Wochen haben Aufräumtrupps die lokale Hymne angestimmt, während sie ihre Gebiete vom Schlamm befreiten... vielleicht geht es einem zuweilen besser, wenn man wirklich etwas zu beklagen hat?

Möglicherweise hat uns der relative Wohlstand dazu gebracht, dass wir uns von unserer Mitwelt abgekoppelt haben und nun den erneuten Zugang nicht mehr finden, wir haben das Passwort vergessen!!! Dieses wieder zu finden, unseren Platz im gesamten Gewusel unseres unendlich schönen Planeten zu finden, ist für uns Landhirt:innen das Gebot der Stunde. Für die vielen Menschen, die nur noch einen kleinen Zugang zur Erdmama haben, bietet BioEtico auf seiner Agenda einen Einstieg:

Bei Karin und Roli Lenz können wir konkreten Beispielen beiwohnen – **Biodiversitätstag 10.06.2023**-, wie durch Landbau, in diesem Fall Weinbau, die Erdfläche behirtet und verbessert werden kann, während ein Genussmittel hergestellt wird, welches Gaumen und Geist erfreut (Achtung: der Geist in der Flasche ersetzt den im Menschen nicht!).

Oder dann bei Vreni von Wartburg im Valsertal: hier können Erb:innen und Freund:innen unseren Hirtenvolkes **Bergbauernalltag** leben, mit mehr und weniger Komfort, will heissen: Wasser im Haus oder Wasser holen am Brunnen vor dem Haus. Eine Existenz die noch für viele Menschen normaler Alltag sind und Jahrtausende überdauert hat.

Wie wäre es mit einem dringenden **Entlastungseinsatz (noch im Juni) mit Rechen und Heugabel bei Vasco Ryf im Tessin?**

Alle Angebote sind auf der [Agenda](#) aufgeführt. Es wäre schön, wenn das Netzwerk rege benutzt und auf der Angebotsseite wachsen würde. Eure weiteren Angebote könnt ihr auf declaration@bioetico.ch senden.

Im Anhang legen wir euch unseren brandneuen Flyer bei, der euren Besuchern, Freunden und Bekannten BioEtico näherbringt. Er ist einerseits als Übergangslösung gedacht bis unsere Postkarte geboren wird oder als Ergänzung dazu. Den Flyer könnt ihr selber ausdrucken, auflegen oder in die Welt hinaus senden. Mehrmals im Monat tauscht sich die BioEtico Mediengruppe aus, sammelt, entwirft und verwirft, bis von der ersten Idee die beste Lösung für eine Karte entsteht.

Mit früh sommerlichen Grüßen

Markus Lanfranchi und das BioEtico Team